

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

221 (15.8.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221.

Mittwoch den 15. August

1877.

Öffentliche Bekanntmachung.

Nr. 30,273. Gegen den lebigen, im Jahre 1833 geborenen Kaufmann Ludwig Karl Bauh von hier, der sich Ende der 1850er Jahre nach Sieilien bezog, ist das Verschollenheitsverfahren eingeleitet. Nachrichten über seinen Aufenthalt wollen uns in Jahresfrist mitgeteilt werden, widrigenfalls derselbe für verschollen erklärt und dessen Vermögen seinen muthmaßlichen Erben auf deren Antrag in fürsorglichen Besitz gegeben würde.
Karlsruhe, den 10. August 1877.

Großh. Amtsgericht.

Ma y.

3.1.

Öffentliche Aufforderung.

Die Wittve des verstorbenen Hafners Moriz Göhmann, Anastasia geb. Ströhm dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Etwasige Einsprachen sind

binnen 2 Monaten

bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 7. August 1877.

Großh. Amtsgericht.

Ma y.

Bekanntmachung.

Nr. 8994. Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend.

Mit Verfügung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der Justiz vom 8. d. M. Nr. 7832 ist aus den Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe

Blankenloch, Büchig, Sagsfeld und Rintheim

vom 16. d. M. an vorübergehend ein besonderer Notariatsdistrikt — Karlsruhe VI — gebildet und dessen Verwaltung dem Notar Adolf Gärtner mit dem Wohnsitze in Karlsruhe übertragen worden.

Karlsruhe, den 14. August 1877.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsnotar:

C. Reutti.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 8904. Alle stänbig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1876 und dem 9. September 1877 das 21. Lebensjahr zurückgelegt oder zurücklegen werden und noch nicht gehuldigt haben, werden — vorausgesetzt, daß sie badisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen oder gebient haben — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei im untern Stock des Rathhauses (Eingang von der Zähringerstraße, Lit. H, Zimmer Nr. 17) zur Aufnahme in die **Huldigungsliste** anzumelden.

Karlsruhe, den 11. August 1877.

Stadtrath.

Schnebler.

Mers.

Die Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 50 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 16. August 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, wegen Wegzug:

1 Bettlade mit Rost, 1 zweischläfrige Bettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Kanapee (braun Ripps), 1 älteres Ruhebett, 1 Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Herrenschränkbüchse, 15 Strohsessel, 1 viereckigen und 1 runden Tisch, 4 Rohrstühle, 1 blauen Glasklustre für 3 Lichter, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1 Wanduhr, 4 Gypsfiguren, 1 Nähtisch, 1 Vorhang (braun Ripps), 2 Galleriestangen mit Rosetten, 1 Erdöllampe, 3 Auslagefenster für die innere Wand, 4 einzelne Fenster mit Läden, 2 Blumenkübel für Oleander, 3 Uhren, 4 Koffer, 1 Kanapee (braun Ripps), 3 Rohrsessel, 1 Mainzer Bettlade mit Rost, Rosshaarmatratze, Kissen und Plumeau, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 runden Tisch, 1 viereckigen Tisch, 1 Chiffonniere mit Spiegelthüre, 1 Pfeilerkommode, 2 Vobenteppiche.

NB. Die Möbel sind von Nußbaumholz und in sehr gutem Zustand.

Uhrmacherhandwerkzeug.

Ferner neu:

1 Bettlade mit Rost und Rosshaarmatratze, 1 Kinderbettlade mit Rost und Matratze, 1 Chiff-

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am Dienstag den 28. August 1887, Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Seyfried in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar:

- die Nr. 31 der Waldhornstraße dahier, eine Ecke dieser und der Zähringerstraße bildende, zum Theil drei- und zum Theil zweistöckige Behausung mit Brauerei und Wirtschaftsräumlichkeiten, nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt 87,500 M.,
 - der an das vorgenannte Anwesen angrenzende Stallbau, einstöckig und lediglich mit dem Brauereigebäude verbunden, taxirt 1,200 M.,
 - die Brauerei- und Wirtschaftseinrichtung, im Ganzen taxirt 8,091 M.
- Summa 96,791 M.,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

Die Liegenschaften werden zuerst einzeln aus- geboten und alsdann ein Klumpenlauf versucht.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{2}$ baar und der Rest in fünf Martiniesteln 1878 erstmals zu bezahlen.

Dabei wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bierbrauerei inmitten eines sehr belebten Stadttheils gelegen, in gutem Zustande sich befindet und die ganze Einrichtung nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt ist.

Karlsruhe, den 1. August 1877.

Großh. Notar:

Ott.

forniere, 2 Nachttische, 1 Ovaleisch, 1 Waschtisch, 1 Küchentisch, 20 Flaschen Kümmel und Pfeffermülinz, 15 mittelgroße Spiegel in Goldleisten- und braunen Rahmen mit Golbrand, 10 Delbruckbilder, 30 Stück unzerbrechliche amerikanische Wasserkrassen und sonst allerlei Hausrath, wozu freundlichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

3.2.

Karlsruhe.

Große Versteigerung

Holzbearbeitungs-Maschinen, Hobelbänken, Werkzeugen, Holzvorräthen u.

Donnerstag den 16. August 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich Wühlburger Landstraße Nr. 3, neben dem Bahnhofe, zu Karlsruhe wegen Aufgabe des Geschäftes im Auftrage der Eigentümer gegen Baarzahlung: sämtliche im besten Zustande befindlichen, größtentheils neuen Maschinen, eine große Parthie Hobelbänke und Werkzeuge, trockene Hölzer (eichen, tannen und forsen) jeglicher Dimension, eichene Riemen- und Parkettböden, Parkettpressen, Gläser, fertige Thüren, sowie sonstige für Bauhandwerker und Glaser geeigneten Vorräthe: ferner: Werkzeuge, Fuagböcke, Eisen- und Weidenreise u. für Kübler und Werkzeuge, Ambos, Feldschmiede, Schraubstock u. für Schlosser, sowie einen großen Holzschopf, einen feuerfesten Kassenschrank besser Construction, einen Actenschrank, einen Extincteur, Controluhr, eine Anzahl Gaslampen; letztere Gegenstände fast ganz neu.

Die Versteigerung wird Nachmittags 2 Uhr und den folgenden Morgen am 17. August 9 Uhr fortgesetzt.

Rud. Landmesser, Geschäftsgent.

Versteigerung.

Dienstag den 21. August 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen Geschäftsaufgabe:

- 80,000 Stück abgelagerte Cigarren, darunter eine Parthie für Wirthe geeignet, 400 Flaschen verschiedene Liqueure, eine Parthie Cigaretten und Tabak, eine Parthie feinen Thee und dergleichen, wozu freundlichst einladet

Br. Kofmann, Auktionator.

Dehndgras-Versteigerung.

2.1. Am Samstag den 18. August d. J., Morgens 9 Uhr, wird das Dehndgras auf der Buschwiese und Wühlwiese bei der Appenmühle mit Borgfrist bis Martini d. J. öffentlich versteigert.

Brillen-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Friedrich Spelter von hier am

Donnerstag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokal dahier, neben der Mehlhalle, gegen Baarzahlung (en bloc) versteigert: eine große Parthie Brillen, Zwicker, Brillengestelle und Brillengläser. Karlsruhe, den 14. August 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am

Mittwoch den 15. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert: 1) 1 Büffet, 2 Waagen, 1 Wanduhr; 2) 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Spiegel und Verschiedenes; 3) 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Spiegel. Karlsruhe, den 14. August 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Max Schäble in Beiertheim nachgenannte Liegenschaften am

Samstag den 25. August d. J.,

Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird. Beschreibung der Liegenschaften.

1.

P. B. Nr. 863. 9 Are 17 Meter Hofrath, Ader und Garten, in der Gewann Oberdorf in Beiertheim gelegen,

worauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus, neben Hieronymus Braun und Georg Traub Wittwe. Schätungspreis 5400 M.

2. Circa 41 Are 9 Meter Ader, in vier Parzellen gelegen, im Gesamtanschlage von . . . 2600 M., wovon dem Beklagten in unabgetheilter Gemeinschaft mit seiner Mutter und seinen 5 Geschwistern 1/2 theil zu steht.

Mühlburg, den 16. Juli 1877.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Herrenstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Holzplatz, per 23. Oktober zu vermieten. Wegen Beschichtigung der Wohnung bittet man sich gefl. an J. Etlinger & Wormler, Herrenstraße 13, zu wenden.

2.1. Herrenstraße 26 ist eine Wohnung im 2. Stock nach vornen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Karls-Friedrichsstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehörden, für die Zeit von sogleich bis 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres bei Masspfeifer W. Werke jun., Waldstraße 43.

— Langestraße 121 sind im Seitenbau 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 139 ist auf 23. Oktober oder früher eine freundliche, auf den Marktplatz und die Langestraße gehende Wohnung, 3 Treppen hoch, zu vermieten; dieselbe besteht aus 5-6 Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung u., und kann auf Wunsch mit Gasleitung versehen werden. Näheres im Hause selbst im Laden links.

3.2. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche und Holzplatz im 1. Stock sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

— Luisenstraße 8, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung u., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Querstraße 11 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Ruppurrerstraße 5 sind auf 23. Oktober 2 elegante, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehene Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u. zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2.

Schützenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie Antheil am Waschkhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Stephaniensstraße 63 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Alkov, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzremise, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock und von 10 Uhr Vormittags an einzusehen.

*2.2. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdamm, Keller, Holzplatz, großem verlastetem Vorplatz, an eine reinliche, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 hübschen Zimmern, Küche, Keller, an eine reinliche Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Wilhelmstraße 13 ist wegen Verletzung im Seitenbau im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Veranda und Keller, sofort zu vermieten.

*6.1. Zähringerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und 2 Kellerabtheilungen. Näheres bei Herrn B. Kist daselbst im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

3.1. Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Langestraße 166.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

*2.2. Eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober Stephaniensstraße 26 im 2. Stock zu vermieten.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 14.

* Eine anständige Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, ist in einem zweiten Stock auf künftigen Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Werderstraße 42 im unten oder zweiten Stock.

2.1. Eine kleine Wohnung im Seitenbau, parterre, ist auf 23. Oktober d. J. an eine kleine Familie zu vermieten: Schützenstraße 16.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Daselbst sind auch 1 Küchenschrank und 1 Herd zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 11 bei H. Wedekind.

* Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche, sowie im 2. Stock 2 Zimmer und Küche sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 56.

* Eine schöne, hergerichtete Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern und Alkov wird sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten gesucht. Zu erfragen Langestraße 49.

Zu vermieten

zum sofortigen Bezug oder auf später:

Fasanenstraße 15 im dritten Stock nach vornen eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., im vierten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc.;

Waldbornstraße 47 im dritten Stock nach vornen eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc.

durch **Massepfleger W. Werke jun.**, 43 Waldstraße. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer, wovon das größere auch unmöbliert abgegeben werden kann, sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 33 im 2. Stock.

2.2. Kronenstraße 26 ist sogleich oder auch später ein freundlich gelegenes, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Ihrer Lage u. s. w. wegen sind dieselben hauptsächlich für Schüler des Gymnasiums geeignet: Akademiestraße 32, 3. Stock.

* Sophienstraße 10 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Schloßplatz 6, parterre, ist ein elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 221 ist ein schönes, großes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 7 sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder auch später zu vermieten.

* Viktoriastraße 10 sind sogleich 3 möblierte Zimmer an Herren oder Damen einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldstraße 11 ist im 2. Stock auf 1. September ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Zwei möblierte Zimmer, eines auf die Straße gehend, im Hause Kronenstraße 8, parterre, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. September or. zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Waldhornstraße 45 im 2. Stock.

* In der Amalienstraße 75 ist im zweiten Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer, mit der Aussicht auf die Straße, auf 1. September zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden.

* Werderstraße 45 (Marktplatz) ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 15. August oder 1. September zu vermieten. Dasselbe ist auch ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei solide Arbeiter um einen angenehmen Preis auf 15. August oder später zu vermieten.

*3.1. Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Langestr. 138 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 82 ist im 3. Stock ein freundliches, schön möbliertes, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

Anerbieten.

* Douglasstraße 20, im Hinterhaus im 2. Stock, können zwei solide Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

Zwei Schlafstellen

sind sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 34 im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht auf 23. Oktober in der Akademiestraße oder deren Nähe eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, auf die Straße gehend, für eine stille Familie von 2 Personen. Gest. Anerbieten zu richten an das Kontor des Tagblattes.

4-5 Zimmer mit Zugehör, am liebsten parterre, werden von einem pünktlichen Zinszahler per 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal-Gesuch.

* Für eine kleine Gesellschaft wird auf 1. September ein Kneiplokal mittlerer Größe, wenn möglich mit Klavier, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein erfahrendes, solides Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Friedrichsplatz 9, 2 Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Waldstraße 38 im 2. Stock links.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Erbsprinzenstraße 10 parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht: Schloßplatz 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht aufkommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Gasthausköchin, eine Restaurationsköchin und eine Kellnerin suchen Stellen. Zu erfragen bei Frau Pfau, Waldstraße 36.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 12 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht auf 1. September eine Stelle als Zimmermädchen bei einer besseren Herrschaft. Zu erfragen Amalienstraße 93 im 1. Stock.

Unterpfändliche Forderungen

deren Sicherheit sich auf Häuser oder Grundstücke gründen, werden bei entsprechendem Rabatt gegen Baarzahlung übernommen. Gesuche bittet man schriftlich unter Verschluß mit der Aufschrift: „Verkauf unterpfändlicher Forderungen“ abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden. Zu erfragen Langestraße 83 im 2. Stock. 6.5.

Gesucht

wird für ein hiesiges Band- und Modewaarengeschäft eine gewandte Verkäuferin, die mit der Branche vertraut und womöglich schon längere Zeit im Modist-Fache servierte. Gest. Offerten unter Chiffre H. R. 102 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.3.

Kellner-Gesuch.

2.1. Ein solider, gut empfohlener, junger Mann wird in einigen Tagen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Glaser-Gesuch.

* Zwei tüchtige und gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei H. Köninger, Glasermesser, Wielandstraße 22.

Eine gewandte Kellnerin

findet eine Stelle: Bähringerstraße 67.

Tagelöhner,

ein junger, fleißiger, findet dauernde Beschäftigung Wilhelmstraße 4.

Stelle-Antrag.

* Eine tüchtige Verkäuferin wird gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* Eine solide, gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle in einer besseren Wirtschaft. Zu erfragen bei Frau Knecht, Schwanenstraße 18 im Hinterhaus im 3. Stock.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Rieth, Hebamme in Durlach.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Beknähen, Maschinennähen und Bügeln. Näheres Karlsstraße 39, parterre.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Durlachertorstraße 30.

Empfehlung.

* Ein junger Anfänger (Maurer) empfiehlt sich im Weikeln, Dachdecken und in allen andern Reparaturen; die Arbeit wird billig und pünktlich besorgt. Zu erfragen Schwanenstraße 36, 1. Stock.

Verloren.

* Ein mittelalter junger Mann, welchem 200 Mark zur Einzahlung bei der Post übergeben wurden, verlor am Samstag den 11. August, Nachmittags von 1-2 Uhr einen 100-Mark Schein hiervon. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 153 im Hinterhaus im 3. Stock abzugeben.

10 Mark Belohnung

Demontieren, welcher die am 3. August gefundene goldene Damenuhr zurückgibt. Besondere Kennzeichen: Sprünge im Zifferblatt. Abzugeben Stephaniestraße 74.

Zugelaufener Hund.

*2.1. Ein kleiner, schwarzer Hund ist zugelaufen: Leopoldstraße 32 im 2. Stock.

3.1. Eine vollständige

Stimmer-Einrichtung

von polirtem Eichenholz hat wegen Wegzug zu verkaufen **Albert Gschwindt** in Pforzheim. (H. 62578.)

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei schöne Mainzer Bettstellen mit Koff, Matratzen und Polstern werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

*3.2. Ein Pianino, 2 eiserne Regulir-Fällböden, 1 Sopha und mehrere andere Möbel sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 53, 2 Treppen hoch.

* Ein gut erhaltener, weißer Kinderwagen ist zu verkaufen: Ludwigplatz 40 B, Laden rechts.

* Sehr schöne Kannel-Salband zu Teppichen und ein Harzer Koller mit Käfig sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auguststraße 2 ist ein gut erhaltener eiserner Kochherd mittlerer Größe billig zu verkaufen. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zu verkaufen sind: 2 neue französische Bettstellen und 1 Chaise-longue (Ruhbett): kleine Herrenstraße 16.

* Wegen schneller Abreise sind im Auftrage zu verkaufen: ein bereits noch neues Pianino, ein neues, schwarzes Kleid und ein Seidensammetpaletot: Bähringerstraße 70 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

* Es werden 30 bis 40 Weinflaschen zu kaufen gesucht: Querstraße 25.

Bügel.

*2.1. Eine gebrauchte Bolliere oder die entsprechenden Drahtgitter dazu werden zu kaufen gesucht. Offerten unter J. M. 100 werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Setzung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.5. Frau Bazarus aus Bruchsal.

Wirtschaft zu verpachten.

3.1. Die Wirtschaft zur neuen Welt, Ecke der Fasanen- und Waldbornstraße dahier, nebst den erforderlichen Wohnräumen wird auf den 23. d. M. unter günstigen Bedingungen pachtfrei. Reflektanten belieben sich wegen des Näheren an Herrn Massepfleger W. Werke jun., Waldstraße 43 dahier, zu wenden.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Für ein armes Kind (Mädchen), 6 Jahre alt, dem durch den Tod seine Mutter entzissen wurde, wird bei einer kinderlosen Familie, welche gesonnen wäre, ein solches Kind unentgeltlich zu nehmen, ein Unterkommen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Chinesische Thee's

von Robert Scheibler in London.

86. Reine, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/2, 1/3 und 1/5 Pfund empfiehlt zur gest. Abnahme die Verkaufs-Niederlage in Karlsruhe von Th. Brugier, Waldstraße 10.

Dr. Jonathan Nashburt's Pfeffermünz-Kuchen

zur Binderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Frische holl. Soles, holl. Milchner-Häringe. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Scheller's condensirte

Suppen

in neuer, bedeutend verbesserter Qualität!

in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Teller voll Suppe, empfiehlt

Paul Meyer, Spitalplatz 27.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linj'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Emser u. Selterser Wasser, Bichy-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelsheidsquelle, Fachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mählbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Riffinger Rakoczi, Taras per Lucius-Quelle in freischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen., Langestraße 239.

Feinster medicinischer

Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit gestempelt Metallverschluss

1/4 Originalflasche M. 0.60, 1/2 " M. 1.00, 1 " M. 1.70.

Derselbe eisenhaltig pro Flacon à M. Zu haben bei:

- Th. Brugier in Karlsruhe,
- G. Bronner " "
- M. Hirsch " "
- Wm. Hofmann " "
- Fr. Malsch " "
- A. Bopp in Bruchsal,
- F. W. Stengel in Durlach,
- A. Fischer in Rastatt.

Flaschenbier,

vorzüglichen Stoff, à 23, 20 und 18 Pf. empfiehlt P. Dillenberger, 7 Spitalstraße 7.

Das Flaschenbier-Geschäft

von B. Schaier,

Langestraße 243, Hinterhaus im 2. Stock, empfiehlt vorzüglichen Stoff von den berühmtesten Brauereien.

Jungbier 20 Pf. per Flasche,
Lagerbier 22 Pf. " "
Exportbier 25 Pf. " "

Auch die kleinste Bestellung wird frei in's Haus geliefert und werden die durch die Bestellung entstehenden Portokosten bei Abnahme von 6 Flaschen an zurückvergütet. 6.4.

I^a Schweinefett à 65 Pf.

bei Mehrabnahme billiger empfiehlt P. Dillenberger, 7 Spitalstraße 7. 2.1.

Neues Mittel für Hautkrankheiten. Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,

aus der Fabrik von F. Maria Farina Nr. 4711 Köln, Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne, Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate, Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Malsbaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei W. Pfeiffer, F. K. Weisbrod's Nachfolger.

Fußbodenlack

als: Kautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

California-Cement.

Feinster hydraulischer Mineralkitt für Porzellan, Glas, Stein, Marmor, Metall u. s. w. In Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.5. Dr. Winter, Herrenstraße 30.

Seidene Restenbänder

sind in großer Auswahl wieder eingetroffen und verkauft solche zu sehr billigen Preisen das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, 2.1. Waldstraße 11.

Filet-Staucher,

verschiedene Längen, in schwarzseiden und ecrufarbig empfiehlt



Ludwig Oehl CARLSRUHE Langestraße 185. 3.2.

Durch bedeutenden Abschlag der Seide verkauft

Schwarze Lyoner Seidenstoffe à M. 2. 60 Pf. per Meter,
Schwarze Grosgrain à M. 3. 50 Pf. per Meter,
Grisaille à M. 2 per Meter, in Resten die Hälfte vom Stückpreis, das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11. 2.1.

Handtücher

für Küche und Zimmer,

Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Damast-Gedecke, Tischdecken, Gläser-Tücher

empfehle ich in den vorzüglichsten Qualitäten und größter Auswahl der Muster bei sehr mäßigen Preisen.

Wappen, Firmen werden auf Bestellung eingewebt, ebenso Sticken und Säumen rasch besorgt.

N. L. Homburger,

Langestraße 211. Einzelne Stücke und Reste zu bedeutend billigeren Preisen. 8.3.

*2.2. !Corsetten!

in grau und weiß, für Frauen und Mädchen, gut gearbeitet und in gut sitzender Form, verkaufe wegen Umzug zu folgenden billigen Preisen: M. 1. 40 Pf., M. 2, 3, 4 u. 5. Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.

Gummiwaaren

für Maschinenzwecke, als: Platten, Schnur, Schläuche, Verdichtungsringe, Stopfbüchsen, Schnur etc., Englische Lederriemen,

Binderriemen, Selbstöler etc., Franz. Wasserstandsgläser

empfehle das Lager der Vereinigten Gummiwaarenfabriken Harburg-Wien von August Fudickar.

3.3. Herrenstraße 18. 3.2. Hiermit bringe ich mein

Schuh- & Stiefel-Lager

in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich eine große Parthie Arbeiterstiefel von 8 Mark an abgeben kann.

L. Wacker, Waldstraße 37.

Alle vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei Emil Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58. 12.2.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

* Hiermit zeige ergebenst an, daß ich heute auf hiesigem Plage ein

Leber-Geschäft, verbunden mit allen Schuhmacher-Artikeln, eröffnet habe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch unter Zusage prompter und reeller Bedienung.

J. Thalheimer,
Spitalstraße 43.

Geschäfts-Empfehlung.

* Ich beehre mich, meinen werthen Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft mit allen Sorten Porzellan und Steingut vergrößert habe und solches zu billigen Preisen bestens empfehle. Zugleich bringe ich mein Spezereigeschäft in Erinnerung und empfehle dabei eine gute Habana-Cigarre. Für gute Waare und reelle Bedienung ist bestens gesorgt.

E. Frick, 28 Quersstraße 28.

Empfehlung.

* 2.1. Der Unterzeichnete empfiehlt: **Malzoden-Platten** in Schiefer, 20 Millim. stark, **Wasser-Platten** in Schiefer in allen Größen, **Wandtafel** und **Tischplatten** in Schiefer in allen Größen sehr billig. Das Lager befindet sich bei G. Becker, Sophienstraße 7, wo das Nähere mitgeteilt wird.

J. Poff, Schieferdecker, Leopoldstr. 19.



Näh- u. Strickmaschinen

für Familien und Gewerbe zu Hand- und Fußbetrieb aller bewährten Systeme.

Singer-Maschinen

jetzt von 65 M. an. Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise.

Reparaturen unter Garantie billigst.

Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen, Maschinenteile etc. **Schablonen zum Wäschezeichnen** und für Geschäftsleute.

August Mappes in Karlsruhe, Langestraße 132.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von allen Arten Brunnen und im Neuherstellen von Pumpwerken auf's Billigste.

B. Pfau, Waldstraße 36, 2. Stock.

6.3. Das öffentliche Geschäfts- und Auktions-Büreau von **J. F. Neuert** übernimmt die Vertreibung von Forderungen auf gültlichem und gerichtlichem Wege, die Besorgung von Heiraths-papieren, Verfertigung von Klage- und Witschriften und Abhaltung von Versteigerungen jeder Art unter Zusicherung prompter Bedienung. Ebenso empfehle ich mein Placierungs-Büreau zur gest. Benützung.

J. F. Neuert,

Luisenstraße 46 und Zähringerstraße 73.

Zur Beachtung.

Ein Butterfabrikant, welcher ächte **Semmenbutter** (Gebirgsbutter) liefern kann, sucht noch einige Abnehmer gegen Baar (Nachnahme). Gefl. Frank-offerten beliebe man zu richten an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.,** Constanz.

Haasenstein & Vogler.

Erste und älteste

Annoncen-Expedition

FRANKFURT AM MAIN
22 Goetheplatz 22.

Agenturen in: Cassel, Gießen, Darmstadt, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden.

Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle Blätter u. Fachzeitschriften der Welt besorgen wir **ohne alle Nebenkosten.** Specialität: Ausschliessl. Regie fast aller grösseren Schweizer, der meisten Pariser, Russischen, Englischen, Holländischen Insertions-Organe.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 15. August bei günstiger Witterung Konzert im Garten.

Anfang 6 Uhr.

Die Mitglieder, welche am Abend im Garten zu speisen beabsichtigen, werden gebeten, hietweachen beim Restaurateur einige Stunden vorher Bestellung zu machen.

Karlsruhe, den 13. August 1877.

Der Vorstand.

Liederhalle.

3.1. Nächsten Sonntag den 19. August findet — auch bei ungünstiger Witterung — ein Gesellschaftsausflug nach Ettlingen statt.

Die Mitglieder, welche Theil nehmen wollen, werden ersucht, behufs Feststellung der Anzahl wegen der nöthigen Vorbereitungen, sich in die bei Herrn Buchhändler Th. Ulrici und Musikalienhändler Schuster aufliegenden Listen einzuzeichnen, aus welcher letzteren auch das Nähere zu ersehen ist. Die Listen werden Freitag um 4 Uhr Nachmittags geschlossen.

Der Vorstand.

W. W. 3. D. K.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnamt-Vorstand in Konstanz, Großh. Bahninspektor **Mayer,**

und dem Großh. Dampfschiffahrts-Inspektor **Gotthard** daselbst die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen-Ordens vierter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Gendarmerie-Wachmeistern **Philipp Frank** und **Engelbert Karle** in Konstanz die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu erteilen, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Königlich Preussische Allgemeine Ehrenzeichen annehmen und tragen zu dürfen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 14. Aug. Albert Schmidt von Gilstetten, Professor, mit Johanna Lang von hier.
- 14. " Ad. Wittmann von Wehr, Mechaniker, mit Wilhelmine Spath von hier.

Eheschließungen:

- 14. Aug. Johann Hall von Wehrheim, Lazarethgehilfe, mit Anna Marie Franziska von Schluchtern.

Geburten:

- 7. Aug. Wilhelm Karl, Vater Sigmund Schnappinger, Schneider.
- 9. " Lina Philippine, Vater Karl Lang, Bäckermeister.
- 12. " Karl Albert, Vater Johann Mayer, Bahnwart.
- 13. " Lina, Vater Karl Seibt, Büroantiker.

Todesfälle:

- 13. Aug. Ernestine Hirsch, alt 30 Jahre, Ehefrau des Handelsmanns Hirsch.
- 13. " Amalie Göb, alt 26 Jahre, Ehefrau des Sergeanten Göb.
- 13. " Sofie, alt 1 Jahr 5 Monate, Vater Maurer Weiser.
- 13. " Bertha, alt 6 Monate, Vater Milchhändler Gutsörle.
- 14. " Hans, alt 2 Jahre, Vat. Hauptmann Höhrenbach.

Empfehlung.

* 2.1. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein

Tapezier-Geschäft

in Erinnerung zu bringen und versichert, bei schnellster Bedienung alle Arbeiten auf's Prompteste auszuführen. Ebendasselbst werden

Bug-Jalousien

auf das Pünktlichste reparirt und besorgt. Geneigtem Zuspruch entgegensehend, zeichnet achtungsvoll

A. Weisenböhrer, Tapezier,
38 Kriegsstraße 38.

Die chemische Reinigungs- und Wasch-Anstalt

von

M. Weiss,
Tuchsheerer und Dekateur,
12 Blumenstrasse 12,

empfehlst sich

in der Chemischen Reinigung von Herren-Anzügen und Frauenkleidern, Shawls, Tüchern, Schirmen, Sammt, Pelzwerk, Blüsch und allen Arten Teppichen unter Garantie für Farbe und Façon, als auch gegen das Eingehen.

NB. Es ist noch sehr zu empfehlen, bei gegenwärtiger Jahreszeit, wo die Schaben und Motten an wollenen Gegenständen sehr gefährlich sind, solchen fleißig nachzusehen und auszuklopfen, sowie beschmutzte Sachen reinigen zu lassen.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie

Bodenlackmaterialien und Pinsel

empfehlst billigst

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Berühmt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Raikäfer, Rauven, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/3 Flasche zu 60 Pf. und 1/4 Flasche zu 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metall-einbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.17.

